

Lieber Martin Scherbel, liebe Freunde des Sechz'ger Stadions,

natürlich möchte ich, dass das Grünwalder Stadion ertüchtigt werden soll, um einen Spielbetrieb in der Bundesliga und 2. Bundesliga (der Herren) zu ermöglichen. In diesem Zuge soll eine Erweiterung der Kapazität auf mindestens 18.000 Zuschauer erfolgen.

Hier kurz eine persönliche Erklärung, die Ihr auch gerne abdrucken könnt:

Eine meiner prägensten Erinnerungen meiner Kindheit ist, dass mein Vater, der auch aktiver Schiedsrichter in der Amateurliga war, jeden Samstag bei jedem Wetter ins Grünwalder Stadion gegangen ist und je nach Ergebnis mit weniger oder mehr guter Laune nach Hause kam. Da dies in den 60er Jahren war, war die Laune meistens gut. Als Preuße nahm er weniger am Fanleben teil, aber war durchaus auch bereit mit Körpereinsatz für seine 60er zu kämpfen. Ein zertrümmerter Schirm und ein kaputter Hut zeugten davon. Meine Mutter durfte den Schirm nicht wegwerfen, er war stolz darauf. Aber am stolzesten war er, das langjährige 60er Mitglied, nach der Deutschen Meisterschaft 1966, als er ein Glas mit den eingravierten Unterschriften der Siegermannschaft geschenkt bekam. Dieses und der kleine Stofflöwe hatten einen festen Platz bei uns daheim und trösteten ihn wohl über die folgenden kummervollen Jahre für seine 60er hinweg. Meine Mutter besitzt, soweit ich weiß, beides noch und hütet die Schätze auch.

Wie Ihr seht, bin ich sozusagen verpflichtet, mich für die Ertüchtigung einzusetzen.

Viel Erfolg und schöne Grüße

Franziska Messerschmidt